

Personalien.

Kaiserliche Schutztruppen.

A. K. D. vom 9. Januar 1917.

Der Stabsarzt Dr. Bergerat von der Schutztruppe für Kamerun wird für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Chef des Feldsanitätswesens zur Verwendung im Heere überwiesen.

A. K. D. vom 27. Januar 1917.

Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchste Kabinettsordre von heute zu befördern geruht:

Zu Majoren:

den Hauptmann Schulz, in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika,
v. Raven, früher in der Schutztruppe für Kamerun, jetzt in einem Reserve-
Infanterie-Regiment,
v. Stephani, früher in der Schutztruppe für Kamerun, jetzt in einem Reserve-
Infanterie-Regiment;

zum Hauptmann:

den Oberleutnant Karge in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Die rote-Kreuz-Medaille 3. Klasse ist verliehen worden:

- dem Geheimen Medizinalrat, Oberstabsarzt a. D. Dr. Becker,
- Regierungsrat Kuhn,
- Geheimen expedierenden Sekretär Huhn,
- Sanitätsvicefeldwebel Schmidt,

sämtlich beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

A. K. D. vom 1. Februar 1917.

Oberstabsarzt Dr. Mayer und Oberarzt Dr. Schweiger in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika werden für die weitere Dauer des mobilen Verhältnisses dem Chef des Feldsanitätswesens zur Verwendung im Heere überwiesen.

Nachrufe.

Gouverneur von Puttkamer †.

Am 23. Januar d. Js. starb der frühere Gouverneur des Schutzgebiets Kamerun,

Herr Jesko von Puttkamer,

im 62. Lebensjahre. Einer unserer ältesten und verdienstlichsten Kolonialbeamten ist mit ihm dahingegangen.

Am 2. Juli 1855 in Berlin geboren, bestand er im Jahre 1881 die erste juristische Prüfung. Nach kurzer Beschäftigung im preussischen Justizdienste trat er in den Konsulardienst über und wurde im Frühjahr 1883 dem Konsulat in Chicago zugewiesen. Nachdem er etwa ein Jahr im Auswärtigen Amt verwendet worden war, wurde er nach Erwerb der Kolonien unter den ersten Beamten im Mai 1885 als interimistischer Kanzler nach Kamerun gesandt. Im Juli 1887 erhielt von Puttkamer die Funktion des Kaiserlichen Kommissars für das Togogebiet übertragen, zu dessen Landeshauptmann er am 16. Dezember 1891 bestellt wurde. Am 13. August 1895 erfolgte seine Ernennung zum Gouverneur von Kamerun. Im Jahre 1907 wurde er in den einstufigen und durch Allerhöchste Order vom 14. Juli 1908 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Aber zwanzig Jahre lang ist es von Puttkamer dank seiner eisernen Gesundheit vergönnt gewesen, eine koloniale Tätigkeit in Afrika zu entfalten. Sein Wirken fällt zusammen mit der Periode der politischen Erschließung der westafrikanischen Kolonien, der Einrichtung einer Verwaltung und dem Beginn des wirtschaftlichen Aufbaus. Keinerlei Erfahrung stand den ersten deutschen Beamten für ihre neuen Aufgaben zur Seite. Ganz auf sich selbst gestellt und mit nur geringen militärischen und finanziellen Mitteln ausgerüstet, mußten sie ungeordnete und der deutschen Herrschaft widerstrebende Verhältnisse unzufornen versuchen. Wie kaum ein anderer war von Puttkamer hierfür

geschaffen. Nicht beeinflusst von den Grundfragen einer bei uns bewährten Verwaltungsschulung, dafür aber begabt mit einem sicheren Blick für die Bedürfnisse der heimischen Volkswirtschaft und mit warmem Verständnis für das Seelenleben der Eingeborenen hat er es mit großem Geschick verstanden, die beiden Kolonien Togo und Kamerun durch ihre erste Entwicklungsstufe ohne schwere Erschütterungen der Gebiete, ohne größere Aufstände und militärische Expeditionen hindurchzuführen und Handel und Pflanzungswirtschaft, die Vorbedingungen für ihr späteres Gedeihen, zu schaffen. Mit der Geschichte unseres westafrikanischen Gebietes wird der Name von Buttamers unlöslich verbunden bleiben. Darüber hinaus wird aber die Kolonialverwaltung der liebenswürdigen Persönlichkeit des Entschlafenen ein dauerndes Andenken bewahren.

Berlin, den 1. Februar 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.

Professor Dr. Volkens †.

Am 10. Januar d. Js. ist der Kustos am Königlichen Botanischen Museum,

Herr Professor Dr. Georg Volkens,

einem Herzschlag erlegen.

Professor Dr. Volkens, geboren am 13. Juli 1855 zu Berlin, absolvierte seine Studien an der Universität in Berlin und promovierte am 15. November 1882 zum Dr. phil. Am 4. August 1887 erfolgte seine Habilitation in der philosophischen Fakultät an der Universität Berlin. In den Jahren 1892 bis 1894 unternahm er im Auftrage der Akademie der Wissenschaften und mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes eine Reise nach Ostafrika zwecks Gründung einer wissenschaftlich-wirtschaftlichen Station am Kilimandscharo. Am 19. Januar 1895 erfolgte seine Ernennung zum Professor und am 1. April 1898, nach einer vom 1. April 1897 bis 31. März 1898 währenden Beschäftigung als außerordentlicher Hilfsarbeiter am Königlichen Botanischen Museum, seine Anstellung als Kustos dajelbst, in welcher Stellung er mit den Arbeiten bei der Botanischen Zentralstelle für die Kolonien vertraut wurde. In den Jahren 1899/1900 nahm er an der von dem Südsee-Studien-Syndikat veranstalteten wissenschaftlichen Reise nach den Karolinen, Palau und Marianen teil, und in den Jahren 1901/1902 unternahm er, mit dem botanischen Tropenstipendium ausgestattet, eine Reise nach Buitenzorg auf Java. Am 16. September 1903 erfolgte seine Ernennung zum Lehrer für Kolonial-Botanik an der königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Dahlem.

Eine reiche Ausbeute botanisch-wissenschaftlicher Veröffentlichungen, namentlich auf dem Gebiete der Kolonial-Botanik, spricht für den großen Anteil, den der Heimgegangene an der botanischen Erforschung und damit zugleich auch der wirtschaftlichen Entwicklung der deutschen Schutzgebiete sich erworben hat.

Ein ehrendes Andenken wird ihm seitens der Kolonialverwaltung bewahrt bleiben.

Berlin, den 24. Januar 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.

Hofrat Unfug †.

Am 5. Februar d. Js. verschied nach längerem Leiden der Rendant der Kolonial-Hauptkasse

Herr Hofrat Otto Unfug

im 54. Lebensjahre.

Der Verstorbene ist im Jahre 1881 in den Preussischen Justizdienst eingetreten und gehörte seit dem Jahre 1889 der Legationskasse des Auswärtigen Amtes bzw. nach Errichtung des Reichs-Kolonialamts der Kolonial-Hauptkasse an. Im November 1912 wurde er zum Rendanten dieser Kasse ernannt.

Die Kolonial-Verwaltung verliert in dem Dahingegangenen einen hervorragend bewährten Beamten, der während seiner langjährigen Tätigkeit sein Amt stets mit großer Pflichttreue versehen hat. Die ausgezeichneten Dienste, die er der Kolonial-Verwaltung geleistet hat, und seine persönliche Liebenswürdigkeit sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Andenken bei allen denen, die mit ihm in Verbindung gestanden haben.

Berlin, den 8. Februar 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Zu Vertretung: Dr. Gleim.



Otto Finsch †.

Am 31. Januar d. Js. starb in Braunschweig der Direktor der ethnologischen Abteilung des dortigen Museums

Herr Otto Finsch.

Unter den zahlreichen Forschungsreisen des Verstorbenen werden besonders seine Fahrten auf dem Dampfer „Samoa“ 1884 bis 1885 entlang der Küste von Kaiser-Wilhelmsland unvergessen bleiben, durch die zum großen Teil völlig unbekanntes Gebiet erschlossen, mehrere Flüsse — darunter der Kaiserin-Augustaström — entdeckt und die deutsche Hoheitserklärung über Kaiser-Wilhelmsland auf das wirksamste eingeleitet wurden. Der Name Otto Finsch wird stets unter den verdienstvollen Männern genannt werden, denen Deutschland sein Kolonialreich verdankt.

Berlin, den 10. Februar 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
Solf.

Nachrufe.

Dr. Theodor Kirchheim †.

Am 20. Oktober 1916 erlitt den Tod für Kaiser und Reich der ehemalige Stabsarzt in der Kaiserlichen Schutztruppe für Kamerun

Herr Dr. Theodor Kirchheim,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und Ritter des Königlichen Kronen-Ordens 4. Klasse mit Schwertern.

Er gehörte den Schutztruppen seit dem Jahre 1910 an. Bei Ausbruch des Krieges mit Urlaub in Deutschland weilend, trat er zum Feldheer über und fand auf dem türkischen Kriegsschauplatz Verwendung, wo ihn der Tod durch Ertrinken ereilte.

Ein vortrefflicher, für seinen Beruf begeisterter Arzt, ein unerrockener, pflichteifriger Sanitätsoffizier, ein allgemein beliebter Kamerad! So wird er in unserem Andenken weiter fortleben.

Berlin, den 8. Februar 1917.

Reichs-Kolonialamt. Kommando der Schutztruppen.
Aberhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:
Lempp, Major.

Dr. Otto Piffner †.

Am 5. Januar 1917 starb an den Folgen einer schweren Verwundung der ehemalige Stabsarzt in der Kaiserlichen Schutztruppe für Kamerun

Herr Dr. Otto Piffner,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und Ritter des Königlichen Kronen-Ordens 4. Klasse mit Schwertern.

Seit dem Jahre 1905 den Schutztruppen angehörend, hat er sich in Kamerun als tüchtiger und pflichteifriger Sanitätsoffizier im Krieg und im Frieden in hohem Maße bewährt. Bei Ausbruch des Krieges mit Urlaub in Deutschland weilend, trat er zum Feldheer über, um dort nicht minder erprießlich zu wirken. Am 13. Januar 1915 setzte die schwere Verwundung seiner treuen Fürsorge für die leidenden Kameraden ein Ziel und warf ihn selbst auf das Schmerzenslager, auf dem er zwei Jahre darniederliegen sollte, bis ihm der Tod die Erlösung brachte. Ein hochgeschätzter, guter Kamerad ist uns in ihm entzissen, dessen Andenken in den Schutztruppen unvergessen bleiben wird.

Berlin, den 8. Februar 1917.

Reichs-Kolonialamt. Kommando der Schutztruppen.
Aberhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:
Lempp, Major.

Verlustlisten der Kaiserlichen Schutztruppen und Internierte.

Sechste Verlustliste aus dem Schutzgebiet Deutsch-Ostafrika.*)

- Major Eugen Styr, Berlin, verwundet in engl. Gefangenschaft geraten.
- Major Paul Baumstark, Waldshut (Baden), Anfang Juni 1916 als Kranter im Hospital Storogwe in engl. Gefangenschaft.
- Optm. Harald v. Linde-Suden, Straßburg (El.), in Gefangenschaft.
- Optm. Gunnar v. Kleist, Untertürkheim, in Gefangenschaft.
- Optm. a. D. Hermann v. Gellhorn, in engl. Gefangenschaft.
- Optm. d. Res. d. Inf. Regts. Nr. 14 Wolfgang Stöbler, in engl. Gefangenschaft geraten.
- Oberlt. d. Res. Franz v. Mathusins, Halberstadt, in engl. Gefangenschaft geraten.
- Oberlt. d. Res. Wilhelm Steffens, Düsseldorf, schwer verwundet.
- Oberlt. d. Landw. Wolf v. Debschig, Prodelwitz (Schles.), in engl. Gefangenschaft.
- Lt. d. Res. Hermann Kölller, Berlin, in engl. Gefangenschaft.
- Lt. d. Res. Bruno Dannenberg, Catharinenhof, in belg. Gefangenschaft.
- Lt. d. Res. Heinrich Neumann, Gnesen, in engl. Gefangenschaft.
- Lt. d. Res. Johannes Wildemeister, Grobaislo, gefallen.
- Lt. d. Res. Friedrich Wünter, Traulautern, in engl. Gefangenschaft.
- Lt. d. Res. Ernst Weiß, Konstantinopel, als Schwerverwundeter in einem Feldlazarett in engl. Gefangenschaft geraten.
- Stabsarzt Dr. Kurt Veholdt, Greiz (Reuß, ä. L.), 3. 7. 1916 bei Kato in engl. Gefangenschaft.
- Marine-Oberassistentarzt d. Res. a. D. Dr. Rudolf Dehmer, 1. 7. 1916 in Madibira infolge Krankheit verstorben.
- Feldarzt Dr. Georg Heidfeld, Heepen (Kr. Bielefeld), 3. 7. 1916 bei Kato in engl. Gefangenschaft.
- Feldarzt Dr. Georg Meier, Thorn, in engl. Gefangenschaft.
- Oberveterinär Eduard Richters, Stehdingbruch (Kr. Neuhaus a. O.), 3. 7. 1916 bei Kato in engl. Gefangenschaft.
- Feldw. d. Weurlaubtenjt. Melogß, 3. 7. 1916 verwundet in Gefangenschaft.
- Rijefeldw. d. Res. Karl Wilhelm Barendorf, 29. 5. 1916 in engl. Gefangenschaft.
- San. Sergt. Ernst Baumgardt, Vernaun, 3. 7. 1916 in belg. Kriegsgefangenschaft geraten.
- Sergt. d. Landw. (Truder) Oskar Prinz, Hamburg, 8. 12. 1915 vermißt beim Zusammenstoß mit engl. Truppen.
- Sergt. d. Landw. (Fischbautechniker) Willi Vode, Dichtersleben, 23. 2. 1916 bei Erkundung gegen Wurabahn in Gefangenschaft geraten.
- Unteroff. Berneß. Wiffit. 1. St. Wilhelm Wilms, Berlin, 29. 7. 1916 in Gefangenschaft.
- Unteroff., Ingenieur Steidel, Anfang Juni infolge Verwundung gestorben.

- Unteroff. d. Weurlaubtenjt. Götzenberg, 8. 7. 1916 bei Kato gefallen.
- Unteroff. d. Weurlaubtenjt. Hausen, desgl. Sonag, desgl.
- " " " " Lau, desgl. (wahrscheinlich identisch mit dem am 22. 6. 1915 bei Wufoba leicht verwundeten Rijefeldw. d. Res. Werner Lau).
- Gefr. d. Landw. Flug, Amberg, in belg. Gefangenschaft.
- Gri. Reservist (Pflanz. Assistent) Otto Sprunge, Diepholz, 8. 12. 1915 vermißt beim Zusammenstoß mit engl. Truppen.
- Landsturmmann (Reg. Baumst.) Hans Wolfenter, Elm a. D., 18. 2. 1916 vermißt nördlich Ragera gegen Engländer.
- Landsturmmann Johannes Graebe, 3. 7. 1916 bei Kato verwundet in Gefangenschaft.
- Landsturmmann Lismann, desgl. Johannes Dorß, 3. 7. 1916 bei Kato in Gefangenschaft.
- Sanitäter Joll, desgl. Laub, desgl. Kettel, desgl.
- Kriegsfreiw. Sauerbrunn, 5. 9. 1914 am Kilimandscharo in Gefangenschaft.
- ? Rüdert, 11. 3. 1916 vermißt. Geseft am Kadaberg. ? Richter, desgl.
- Kriegsfreiw. (Farmer) Friedrich Spengler, Friedenthal (Niedersachsen), vom Rüdmarß einer Patrouille vermißt.
- Kriegsfreiw. Wöllgen, in belgischer Gefangenschaft.
- Deizer Franz Wastian, Wiesbaden, 16. 9. 1915 infolge Krankheit verstorben.
- Matrose Johannes Schutz, Bremerhaven, 3. 10. 1915 infolge Krankheit verstorben.
- Deizer Carre, 19. 12. 1915 infolge Krankheit verstorben.
- Zimmermannssohn Göhring, 18. 1. 1916 infolge Krankheit verstorben.
- Wiffionsbruder Augustinus Meckau, Zwidau-Sachsen, 21. 4. 1916 bei Mibiciji gefallen.
- Hermann Vob, 25. 10. 1916 verstorben.
- Freiz von Wergen, August 1916 in Gefangenschaft geraten, interniert in La Pallice (Frankreich).

In Deutsch-Ostafrika in Gefangenschaft geraten und jetzt interniert:

- a) in Kairo (Britisch-Ostafrika).
- (Vgl. die Anmerkung am Schluß von Abschnitt a.)
- Rijefeldw. d. Res. Rudolf Schlichting, Lübeck, seit 7. 7. 1916.
- Rijefeldw. Robert Stamer, Hamburg, seit 20. 6. 1916.
- Rijefeldw. Otto Treßon, Sulzbach, seit 5. 7. 1916.
- Rijefeldw. (Kriegsfreiw.) Kurt Korjch, Stralsund, seit 7. 7. 1916.
- Rijefeldw. Albert Fejerich, Zanzibar, seit 20. 8. 1916.
- Serg. d. Seew. H. Ferdinand Vob, Eggstedt, seit 7. 7. 1916.
- Serg. d. Res. Wilhelm Stute, Leer, seit 7. 7. 1916.
- Serg. d. Landw. I. Otto Stübgen, Langensalza, seit 24. 8. 1916.

* Vgl. „D. Stof. Bl.“ 1916, Nr. 18/19, S. 230 ff.



Unteroff. d. Landw. I. Hans Trips, Diebach, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Otto Gräfte, Westersunderberg, seit 29. 8. 1916.
 Unteroff. Richard Raedige, Göppingen, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. d. Landw. Wilhelm Lowes, Sophienthal, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. (Kriegsfreiw.) Alexander Krüger, Moutestains, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Fritz Korte, Marggrabowa, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. Ludwig Jllsch, Bayreuth, seit 7. 7. 1916.
 * d. Landst. Christian Hedde, Lützenburg, seit 7. 7. 1916.
 Bootsmannsmaat Emil Groypp, Taulbach, seit 7. 7. 1916.
 Unteroff. Wilhelm Diedmann, Altona, seit 7. 7. 1916.
 * d. Landst. Heinrich Lavet, Trier, seit 18. 6. 1916.
 * d. Landst. Albert Wölle, Hannover, seit 19. 6. 1916.
 Top. Mich. Maat d. Ref. Georg Herting, Großenrode, seit 24. 8. 1916.
 Sanit. Unteroff. Reinhard Groy, Leiselheim, seit seit 27. 8. 1916.
 Gefr. d. Landst. Emil Kother, Newittendorf, seit 7. 7. 1916.
 Gefr. d. Ref. Hans Winkelmann, Gohfeld, seit 7. 7. 1916.
 Gefr. (Kriegsfreiw.) Friedrich v. Bülow, Coswig, seit 7. 7. 1916.
 Gefr. (Kriegsfreiw.) Hans v. Bülow, Coswig, seit 7. 7. 1916.
 Gefr. Friedrich Hannecke, Berlin, seit 5. 7. 1916.
 * d. Landst. Walter Degelow, Gotha, seit 7. 7. 1916.
 * Hans Baltjen, Münden, seit 18. 6. 1916.
 * Oskar Dampel, Wiesbaden, seit 24. 8. 1916.
 Landsturmm. Reichhold Deide, Gföhr, seit 7. 7. 1916.
 * I. Aufgeb. Paul Norarius, Marktneufkirchen, seit 7. 7. 1916.
 Landsturmm. Otto Mietmann, Mosengarten, seit 7. 7. 1916.
 Landsturmm. Hermann Medel, Magdeburg, seit 24. 8. 1916.
 Erf. Ref. Emil Haj, Gisleben, seit 18. 6. 1916.
 Schütze d. Ref. Jakob Zeiler, St. Algen, seit 7. 7. 1916.
 Kriegsfreiw. Carl Otto Groypp, Berlin, seit 18. 6. 1916.
 Mag. Voening, Obernreuthenberge, seit 7. 7. 1916.
 Hans Haug, Lindau, seit 23. 6. 1916.
 Wilhelm Mirl, Hannover, seit 23. 6. 1916.
 Emil Stäbber, Breslau, seit 23. 6. 1916.
 Rudolf Würth, Bielefeld, seit 28. 6. 1916.
 Carl Kopp, Stuttgart, seit 7. 7. 1916.
 Mag. Ehardt, Wehma, seit 7. 7. 1916.
 Franz Freischmann, Bamberg, seit 18. 6. 1916.
 Friedrich Jacobi, Düsseldorf, seit 18. 6. 1916.
 Joseph Marie Lucien Tribout, Barcourt, seit 18. 6. 1916.
 Theobald Schaegelen, Gevelsum, seit 10. 6. 1916.
 Johann Christian Steinl, Münden, seit 10. 6. 1916.
 Oskar Aderhold, Leipzig, seit 23. 8. 1916.
 Schütze (Landst.) Wilhelm Pehold, Potsdam, seit 28. 3. 1916.
 Gefr. d. Ref. Helmuth Köhler, Krimmitschau, seit 29. 3. 1916.
 Schütze Albert Achilles, Bienenburg, seit 29. 3. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Heinrich Kallenbach, Freiburg, seit 1. 4. 1916.
 Top. Mich. Maat Robert Edward Erich Winged, Zwickau, seit 24. 4. 1916.
 Gefr. d. Ref. Paul Wittka, Greifswald, seit 24. 4. 1916.
 Ref. Martin Johann Bernhard Behrlein, Schwabach, seit 24. 4. 1916.

Unteroff. d. Ref. Hans Gotthard Enke, Groisdorf, seit 24. 4. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Willi Klapp, Hietlohn, seit 24. 4. 1916.
 Schütze Otto Langrock, Merseburg, seit 24. 4. 1916.
 Landw. Hugo Adolf Schmidhuber, Landshut, seit 24. 4. 1916.
 Erf. Ref. Adolf Sobota, Berlin, seit 24. 4. 1916.
 Landst. Gerhard Brunert, Karlstraße, seit 28. 4. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Otto Mayer, Augsburg, seit 28. 4. 1916.
 Gefr. d. Ref. Josef Sporrer, Sachrang, seit 28. 4. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Theodor von Hippel, Thorn, seit 28. 4. 1916.
 Unteroff. d. Ref. Erich Giese, Strassberg, seit 8. 5. 1916.
 * Heinrich Köber, ?, seit 8. 5. 1916.
 Schütze Willi Scharnberg, Vorn, seit 8. 5. 1916.
 * Kaver Jungböck, Münden, seit 8. 5. 1916.
 ? Albert Haller, Tribröh, seit 8. 5. 1916.
 Ober-Matr. Walter Wadepfuhl, Hamburg, seit 8. 5. 1916.
 Einj. Gefr. Alexander Schüder, Sydneyn, seit 8. 5. 1916.
 Schütze Arthur Grabenhorst, ?, seit 28. 5. 1916.
 Oberheizer d. Ref. Ernst Senfheil, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Eugen Wignet, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Julius Stierle, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Joseph Lemble, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Joseph Stiegler, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Reinhold Emil Weder, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Johann Baptist Koch, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Max Greiß, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Richard Waldemar Muth, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Willi Schuller, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Petrus Johannes Becker, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Philippus von der Venkhuizen, ?, seit 28. 5. 1916.
 ? Hans August Fuchs, ?, seit 6. 6. 1916.
 Gefr. Josef Bügler, ?, seit 6. 6. 1916.
 Unt. d. Landw. I August Heinenbrach, ?, seit 1. 8. 1916.
 ? Georg Ernst Emil Hoffmann, Magdeburg, seit 31. 7. 1916.
 Soldat Cornelius Johannes Woshoiff, Baternberg, seit 1. 8. 1916.
 ? Joseph Deeg, Kissingen, seit 1. 8. 1916.
 Landst. Oskar Emil Günther Ebbecke, Lissa, seit 1. 8. 1916.
 Soldat Robert Gühler, Berlin, seit 1. 8. 1916.
 Gefr. Ernst Julius Ferdinand Gurr, Giesenthal, seit 1. 8. 1916.
 Soldat Carl Hopfen, Dredefort, seit 1. 8. 1916.
 ? Saml Hoffl, Köbel, seit 1. 8. 1916.
 Landst. Josef Krimbacher, Neuburg, seit 30. 7. 1916.
 Kriegsfreiw. (Hassfen r.) Ludwig Kriegesmann, Hietlohn, seit 1. 8. 1916.
 ? Otto Sieper, Eberfeld, seit 1. 8. 1916.
 ? Gottfried Karl Eduard Schmidt, Altona, seit 29. 7. 1916.
 ? Richard Wywiass, Hohenlohehütte, seit 29. 7. 1916.
 ? Theo Hartmann, Benna-Mosch, seit 2. 8. 1916.
 Unteroff. Bernhard Keganhoff, Seckf, seit 2. 8. 1916.
 ? Karl Schärer, Weihenburg, seit 21. 2. 1916.
 Unteroff. Volkthar Georg Wilhelm Augsbürger, Kitzingen, seit 4. 8. 1916.
 Gefr. August Hermann Karl Varnow, München, seit 4. 8. 1916.
 Unteroff. Nikolaus Mäuser, Hallsbrunn, seit 4. 8. 1916.
 Schütze Friedrich Theodor Siegert, Dresden, seit 4. 8. 1916.
 Gefr. d. Ref. Willy Jakob Josef Hupp, Düsseldorf, seit 5. 8. 1916.
 Landst. Konrad Blas, Trier, seit 6. 8. 1916.
 ? Rudolph Richter, Berlin, seit 6. 8. 1916.
 Ref. Erich Artlung, Stettowitz, seit 15. 8. 1916.



Serg. d. Reg. Karl Ludwig Friedrich Köbs, Waren, seit 15. 8. 1916.

• Johann Heinrich Schulze, Strassburg, seit 15. 8. 1916.

Unteroff. (Freiw.) Friedrich Wilhelm Winter, Düb-
weiler, seit 15. 8. 1916.

• Wilhelm Wohltat, Verneuchen, seit 18. 8. 1916.

Es wird angenommen, daß die in Nairobi Inter-
nieteten inzwischen nach Ahmednagar (Indien) über-
geführt worden sind.

b) in Mantyre (Britisch-Nyasaland):

Vizefeldw. Friedrich Wilhelm Klein.

Serg. Walter Karl Rauchsuh, Widau.

Unteroff. d. Landw. Franz Bieröd).

• Peter Stodmeyer.

• Michael Weilhamer.

• Leopold Matt.

• Ferdinand Heinrich Daberlok.

Oberverm. Maat Ernst Thieme, Schöneberg bei
Berlin, seit 30. 8. 1916.

Oberverm. Maat Franz Walter Käge, seit 15. 10. 1916.

• Wilhelm Gütermann, seit 11. 10.

1916.

Oberbeizer Paul Robert Rißmann, seit 11. 10. 1916.

Oberverm. Gast Fritz Karl Dittrich, seit 11. 10. 1916.

Beizer Otto Leopold Heil, seit 11. 10. 1916.

Waser Franz Doctsch, seit 11. 10. 1916.

Matroze Herrmann Georg Alwin Berth.

Landsturmm. Rudolph Otto Erich Schent.

• Friedrich Arno Gaysch.

• Heinrich Fischer.

Meesterwilt Karl Jakob Johannes Eggers.

• Oskar Friedrich Christian Querkling.

• Rudolph Heinrich Friedrich Mag Elafen.

• Wilhelm D. Hren.

• Alfred Karl Schafert.

Matr. Joseph Edmund Rütz, Haffenburg, seit 30. 8.

1916.

Paul Großchel, Kautschow, seit 30. 8. 1916.

Reinhold Schneider, Berlin, seit 13. 9. 1916.

Paul Josephat Chhlewski, Mamiu, seit 13. 9. 1916.

Mois Dambarger, Muektransität, seit 13. 9. 1916.

Erich Habenei, Braunschweig

Peter Diege, Düsseldorf

Josef Fehler, Augsburg

August Paul Willsch Hübe, Cebisch

Joseph Riebes, Endstuchen

Paul Gustav Daniel Heese, Miversdale, seit 10. 8. 1916.

Landsturmm. Paul Oswald Hollau, Lübau, seit

10. 8. 1916.

Dans Wilhelm Heinrich Wachsmann, seit 10. 8. 1916.

Oberbeizer Johann Herle, Blumbach, seit 16. 11.

1916 (verw.).

Steuerm. Maat Martin Frehje, Lütz, seit 16. 11.

1916 (verw.).

Obermash. Maat Gustav Scheffel, Ludwigsbürg, seit

28. 11. 1916 (krank).

Oberbeizer Georg Tabeillon, Werbeln, seit 7. 12. 1916

(verw.).

c) in Ahmednagar (Indien):

Vizewachtm. d. Ref. Otto Wilhelm Heinrich Zuhälsen,
Hidenburg 27. 7. 1916, in englische Gefangenschaft
geraten.

Vizefeldw. d. Landw. August Grimm, 4. 7. 1916 an
Arm und Schulter verw. in englische Gefangenschaft
geraten.

Vizefeldw. d. Landw. (Polizeiwachtm.) Max Illing,
Kleinvoltersdorf bei Freiberg, 30. 10. 1916 in eng-
lische Gefangenschaft geraten.

Unteroff. d. Ref. (Gouv. Str.) Richard Kobus,
Sarne, 28. 7. 1916 in englische Gefangenschaft ge-
raten.

Geft. (Kanzleihilfe) Heinrich Ehme, Schleswig.
Vizewachtm. d. Ref. (Bezirkslandwirt) Hans Mittag,
Sonnenwade.

Unteroff. d. Ref. Arthur Wiesner, Ueberig.

Jäger d. Ref. (Eisenb. Techniker) Oswald Hofmeister,
Niederwale.

Masch. (Kanzleigeh.) Max Vering, Neuruppin.

Geft. d. Ref. Fritz Valkenhol, Paderborn, verw. in
englischer Gefangenschaft, seit 17. 8. 1916.

Serg. d. Landw. (Polizeiwachtm.) Georg Ernst, Lössen,
Kreis Trebnitz.

Unteroff. d. Ref. (Zollhilfsbeamter) Rudolf Gewalt,
München.

Unteroff. d. Weurlantenst. Erich Taube, verw. in
englischer Gefangenschaft.

Unteroff. d. Ref. (Sekretär) Walter Jopp, Mühl-
hausen i. Ostpr.

Unteroff. d. Landw. (Forstassistent) Georg Brulz,
Landesberg i. Schwaben, seit 24. 6. 1916, verw.

Landsturmm. (Kanzleihilfe) Franz Sinidi, Neu-
mühl, seit 21. 7. 1916.

Landsturmm. (Kanzleihilfe) Konrad Hagen, Tauf-
kirchen bei München, seit 3. 9. 1916.

Geft. Karl Häge, Schorndorf, seit 7. 8. 1916.

Karl Josef Wilhelm Kurig.

Gustav Adolf Hamann.

Adolf Foletti, Babenna.

Matroze Herrmann Theodor Elafen, Blankenese, seit
17. 11. 1916.

Oberbeizer Eugen Gehring, Glatten, seit 17. 11. 1916.

Schneid. Gast Emil Paul Krostewig, Markranstädt,

seit 17. 11. 1916.

Obermatroze Christian Ludwig Möller, Schöttsbü-
feld, seit 17. 11. 1916.

Obermatroze Julius Pfahsman, Effen-Altendorf,

seit 17. 11. 1916.

Verw. Gast Hugo Karl Reich, Rudach, seit 17. 11. 1916.

Oberbeizer Alfred Weber, Cöthen, seit 17. 11. 1916.

Beizer Laurig Ernst Christensen, seit 17. 11. 1916.

Oberverm. Gast Gustav Weinberger, Coburg, seit

17. 11. 1916.

d) in Belgau (Indien):

Paul Theodor Meyer.

Sünfte Verlußtliste aus dem Schützgebiet
Kamerun. *)

Oberlt. d. Ref. Lothar Frank, Charlottenburg, am
27. 8. 1916 in Pamplona in Spanien verstorben.

Oberveterinär d. Ref. (Regierungstierarzt) Dr. Ernst
Siebel, Freudenberg, d. Wora am 18. 2. 1916 in
engl. Gefangenschaft.

Offiz. Stellv. Simon Zuhla, Motroloona, am 24. 9.
1916 infolge Krankheit in St. Isabel (Fernando
Po) gestorben.

*) Rgl. „D. Stof. W.“ 1916, Nr. 16/17, S. 203 ff.



Waffenmeister Heinrich Eichenhöfer, Straßburg i. G., am 13. 10. 1916 in Jaragoza infolge Krankheit gestorben.

Feldw. Fritz Eggert, Str. Jägerdorf, am 18. 4. 1916 auf Fernando Po infolge Krankheit gestorben.

Feldw. Franz Schlicht, Raunslaten, am 5. 8. 1916 auf Fernando Po infolge Krankheit gestorben.

Vizefeldw. Friedrich Damiß, Königsdorf, befindet sich in engl. Gefangenschaft.

Serg. (Sekretär) Albert Kessler, Gauselungen, am 13. 8. 1916 in Alcalá infolge Krankheit gestorben.

Serg. d. Landw. (Houw. Beamter) Rudolf Siegert, Dresden, 28. 9. 1914 bei Duala in Gefangenschaft, jetzt in England.

Serg. d. Wehrbtl. Fischle, 1. 6. 1915 in der Nonjo-Stellung in Gefangenschaft geraten.

Unteroff. Erich Keil, 7. 27. 9. 1914 bei Duala in franz. Gefangenschaft geraten.

Unteroff. d. Wehrbtl. Johnson, im Jahre 1914 durch Skaptschuß bei Nola gefallen.

Unteroff. Ernst Holbert, geb. 4. 11. 1884, seit 14. 7. 1916 in Doullins-Montlucon.

Wehr. d. Wehrbtl. Arnold Buchholz, in franz. Gefangenschaft in Koomey gestorben.

Wehr. Karl Busch, geb. 17. 2. 1893, in franz. Gefangenschaft.

Wehr. Friedrich Buge, geb. 17. 6. 1892, in franz. Gefangenschaft.

Seizer Fritz Sammuth, in engl. Gefangenschaft.

Erfahrungsvist (Kaufm.) Heinrich Warten, in engl. Gefangenschaft.

Mar. Erstaufseher (Seizer) Rudolf Warden, in engl. Gefangenschaft.

Begebauer Karl Häusler, in engl. Gefangenschaft.

Paul Witte, im Dezember 1914 in Duala in Gefangenschaft geraten.

Landst. (Mar. Verwalter) Gustav Fuchs, Stargard, 28. 9. 1914 bei Duala in Gefangenschaft, jetzt in England.

Votteller d. Seew. I (Hollauffseher) Albert Well, Stettin, 27. 9. 1914 bei Duala in franz. Gefangenschaft (befindet sich in Carpiagne).

Soldat Theodor Kerk, 7, in franz. Gefangenschaft (Marzeille).

Postsekretär Fritz Wör, 7. 1. 1914 bei Duala in Gefangenschaft, jetzt in England.

? Franz Wagt, Bremen, in Duala in franz. Gefangenschaft (befindet sich in Carpiagne).

? Karl Heu, 7. 6. 10. 1914 in franz. Gefangenschaft.

? Alfred Hohlhaber, ?

? Oskar Wering, ?

? Alfred Teske, ?

? Eugen (Gottlieb) Schwarz, ?

)} befinden sich in engl. Gefangenschaft.

Veränderungen

zu der im „Deutschen Kolonial-Blatt“ Nr. 16/17 vom 1. September 1916 veröffentlichten Liste der in Spanien internierten Angehörigen der Schutztruppe Kamerun (einschl. der zur Verstärkung der Schutztruppe bei Ausbruch des Krieges eingezogenen), der internierten Beamten und Zivilpersonen.

Unter den in Fernando Po zurückgebliebenen Zivilpersonen ist

a) „Stationsleiter Liebert“ zu streichen und als „Feldw. Lt. Otto Liebert, aus Idunn“ unter

die in Fernando Po zurückgebliebenen Militärpersonen zu setzen.

b) Schadtmeister Ludwig Standler, 28. 5. 1916 infolge Krankheit gestorben.

Von den in der gleichen Liste als auf Fernando Po bzw. Das Palmas zurückgebliebenen genannten Militärpersonen sind nach Spanien überführt:

- Hauptm. Arnold v. Engelbrechten.
- Lt. d. Inf. Arnold Schroeder.
- Vizefeldw. d. Landw. Franz Ruwold.
- Serg. d. Landw. Carl Bertram.
- Sanit. Serg. Viktor.
- Unteroff. Walter Wilske.
- Erj. Ref. (Staufmann) Hoop.
- Leibturm. (Pflanzer) Geberts.

Von den Zivilpersonen sind nach Spanien überführt worden:

- Frospector Arndt.
- Staufmann Drech.
- Schmid Krieger.
- Missionar Baumann.
- „ Krüger.
- „ Krümer.
- „ Meurer.
- „ Mathem.
- „ Traub.
- „ Weller.
- „ Zide.
- Matb. Missionschwester Antonia.
- „ Missionsbruder Freienstein.
- „ Wilhelm Görp.
- „ Vater Grün.
- „ Missionsbruder Deutscher.
- „ Johann Zaeger.
- „ Jünger.
- „ Käßling.
- „ Rindermann.
- „ Rothfegel.
- „ Schreiber.
- „ Weber.
- „ Wehle.
- „ Wobbe.
- „ Albert Labonte.
- „ Adolf Pöhlmann.
- „ Kenuarb.
- Mausmann Eugen Hlgrimm.
- „ Heinrich Schmidt.

In englischer Gefangenschaft:

- Lt. d. Inf. Carl Koch.
- Offz. Stellw. Emil Schulz.
- „ Carl Schauf (nicht Schau).
- Serg. Erich Petersen.
- Unteroff. d. Inf. Jakob Lohmann.
- Offz. Stellw. Carl Niemeyer.
- Feldw. Max Jüterfente.
- Serg. Hans Krutsche.
- „ Leopold Kuy.
- „ Walter Graetschuh.
- „ Dittrich Mittlas.
- Unteroff. Bruno Kofal.
- Oberarzt d. Inf. Dr. Hans Hantenberg.

In französischer Gefangenschaft:

Zau. Serg. Eugen Groffe.



Von den nachstehend genannten, aus Nordafrika nach Frankreich übergeführten Kriegsgefangenen können nähere Angaben, insbesondere die Dienstgrade und ob verwundet in Gefangenschaft geraten, nicht gemacht werden. Diesbezügliche Mitteilungen werden an das Kommando der Schutztruppen, Berlin W 8, Mauerstr. 45/46, erbeten.

a) In Carpiagne.

- Wilhelm Alvermann, 9. 9. 1886, Münster.
 Fritz Apel, 10. 10. 1888, Hiltrufen.
 Joachim Bicher, 8. 8. 1887, Godeslin.
 Willi Bachstein, 22. 6. 1886, Dresden.
 Wilhelm Bassefmann, 27. 4. 1893, Bremen.
 Heinrich Braunwald, 9. 3. 1889, Creglingen.
 August Braufhaus, 5. 7. 1888, Wippen.
 Wilhelm Buchs, 1. 8. 1877, Winshheim.
 Walter Bulbing, 30. 11. 1896, Glaucha.
 Erich Burghardt, 19. 9. 1889, Potsdam.
 H. Burwig, 16. 5. 1891, Neu-Branden.
 Karl Clemens, 26. 2. 1878, Cleve.
 Hans Dohers, 3. 7. 1889, Breslau.
 Rudolf Federmann, 21. 7. 1889, Nijshhausen.
 Johannes Fischer, 19. 5. 1885, Amberg.
 Otto Franz, 18. 8. 1883, Oraban.
 August Fries, 27. 10. 1887, Ludenheim.
 Friedrich Geßler, 6. 11. 1886, Baden-Baden.
 Alfons Hermann, 16. 11. 1874, Allenstein.
 Louis Gettenhauer, 20. 4. 1879, Göttingen.
 Wilhelm Hochbaum, 24. 11. 1884, Oberleben.
 Willi Kadow, 24. 8. 1878, Friedland.
 Erwin Nicemannel, 17. 12. 1887, Altjladu.
 August Knappe, 2. 3. 1883, Bremen.
 Hugo Kachert, 21. 8. 1879, Wilhelmshaven.
 Johannes Meher, 7. 11. 1867, Cameln.
 Johann Müß, 20. 2. 1871, Wedder.
 Wilhelm Nagel, 8. 8. 1881, Linfenheim.
 Ernst Riejenstahl, 31. 1. 1878, Bunde.
 Erich Ridel, 14. 4. 1888, Frankfurt.
 Julius Restrelle, 2. 7. 1885, Amittlingen.
 Johann Oberlander, 29. 7. 1883, Nordlingen.
 Alexander Ralt, 6. 7. 1890, Erfurt.
 Erich Kurt Schumann, 26. 9. 1889, Dresden.
 Franz Schwingel, 29. 12. 1892, Bamberg.
 Wilhelm Schröder, 2. 1. 1890, Langeweche.
 Max Trefflich, 9. 7. 1890, Vargfeld.
 Arthur Ulrich, 28. 2. 1894, Wemel.
 Heinrich Well, 2. 11. 1885, Wahlheim.
 Anton Weiler, 5. 10. 1888, Wittlingen.
 Albert Weil, 23. 9. 1886, Sicctin.
 Kurt Werner, 16. 3. 1871, Cöthen i. A.
 Michael Werner, 1. 4. 1887, Monning.
 Jakob Oberwein, 31. 10. 1877, Ergoldsbach.
 Karl Wollenbender, 30. 11. 1887, Rostock.
 Derbert Ziefole, 12. 9. 1882, Leipzig.
 Gottfried Will, 13. 10. 1889, Hamburg.
 Wilhelm Zillmann, 19. 5. 1871, Rheinsberg.
 Fritz Zeitig, 7. 10. 1873, Poppeln.
 Ernst Klotz, 5. 8. 1890, Wehmingen.
 Max Müller, 20. 4. 1887, Labitzlin.
 Paul Vottger, 30. 11. 1890, Wintersdorf.
 Oskar Winak, 29. 9. 1878, Ihoen.

b) In Toulouse.

- Hermann Köhler, 23. 11. 1885, Waldhofelheim.
 Max Koller, 15. 11. 1879, Celle.
 Friedrich Meher, 12. 8. 1876, Bindau.
 Paul Müller, 8. 2. 1885, Magdeburg.
 Wilhelm Muthaupt, 20. 9. 1894, Worms.
 Julius Runz, 28. 9. 1878, Zoeltinge.

- Sturt Niemann, 1. 10. 1887, Görtig.
 Karl Rieg, 21. 1. 1888, Cassel.
 Ernst Stollberg, 24. 6. 1893, Festingthal.
 Heinrich Schietrumpl, 7. 5. 1884, Simna.
 Karl Schimmelpeunig, 1. 9. 1890, Seppens.
 Emil Sicking, 1. 7. 1886, Halbiweth.
 Josef Zeifer, 5. 1. 1890, Schönlein.

c) In Uzd.

- Bruno Chiekomieski, 2. 6. 1897, Reufölln.
 Heinrich Fenske, 2. 8. 1881, Steften.
 Gerhard Flechner, 5. 2. 1887, Allentirchen.
 Fritz Jons, 16. 6. 1887, Rendsburg.
 Arnold Kifow, 10. 7. 1887, Saal.
 Franz Knapp, 20. 11. 1887, Arenenberg.
 Caspar Lameln, 15. 12. 1888, Hochheim.
 Rudolf Rodloffs, 12. 3. 1897, Eienach.
 Georg Renner, 8. 11. 1893, Hannover.
 Wilhelm Rieff, 61. 12. 4. 1875, Hede.
 Rudolf Seiferl, 12. 5. 1893, Cöln-Neißen.
 Peter Wendl, 1. 10. 1880, Tiegenghanen.

Dritte Verlustliste aus dem Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika.*

- Generaloberarzt Dr. Ernst Berg, Bornhöved, 9. 11. 1914 infolge Malaria-Erkrankung in Malfontein-Süd verunmündet, wieder hergestellt.
 Stabsarzt d. Res. Dr. Hans Riejenstahl, 27. 4. 1915 bei Gibben verw., wieder hergestellt.
 Oberarzt d. Res. Dr. Robert Mähns, 26. 4. 1915 bei Tredopje verw., wieder hergestellt.
 Feldarzt Dr. Francis Haber Esberger, 7. 30. 3. 1915 bei Diebsoh verw., wieder hergestellt.
 Unteroff. d. Res. (Farmer) F. Drejeil, seit dem am 18. 12. 1914 bei Naulisa stattgefundenen Gefecht vermißt.
 Gefr. Hugo Thale, Ringleben, seit dem am 20. 3. 1915 bei Nalalwater, Niet und Horte stattgefundenen Gefechten vermißt (wahrscheinlich gefallen).
 Gefr. Georg Kimmel, Würzburg, seit 19. 10. 1914 in portugiesischer Gefangenschaft in Loanda.
 Gefr. d. Res. Ewald Baeride, 12. 12. 1914 auf Patrouille bei Grifondrit in portugiesische Gefangenschaft (Loanda) geraten.
 Meiter (Kriegsheimd.) Max Jensen, seit 19. 10. 1914 in portugiesischer Gefangenschaft in Loanda.
 Gefr. d. Landw. Heinrich Auh, Hedebo, 27. 4. 1915 bei Monop gefallen.
 Gefr. Georg Munge, Berenghain, 8. 3. 1915 bei Nabas gefallen.
 Meiter d. Wehrbist. Kurt Meher IV, Gandrinnen, 8. 5. 1915 bei Tiamtobes gefallen.
 Meiter d. Landw. Richard Gauwerlt, 6. 3. 1915 bei Stolzenfels gefallen.

Berichtigungen:

- Et. d. Res. Rudolf Dackländer, bisher als gefallen gemeldet, lebt.
 Unteroff. d. Res. Erich Lüders, bisher nur „Lüders“, 4. 2. 1915 bei Siakamas verw., nicht gefallen.

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1916, Nr. 18/19, S. 234 ff.



Zweite Verurteilte aus dem Schutzgebiet Togo. *)

Vizefeldw. d. Ref. Carl Stohlsdorf, 16. 8. 1914 veru., in französische Gefangenschaft geraten.
 Unteroff. d. Ref. Albrecht Ernst, in französischer Gefangenschaft gestorben.
 Unteroff. (Pflanzungsassistent) Eber Alfred Wörmann in französischer Gefangenschaft.
 Soldat Paul Sommer in französischer Gefangenschaft.
 Emil Gustav Voldt in französischer Gefangenschaft.

Von den nachstehend genannten, in englischer Kriegsgefangenschaft befindlichen, sowie von den weiter unten aufgeführten, von Nordafrika nach Frankreich übergeführten Kriegsgefangenen, können nähere Angaben, insbesondere die Dienstgrade und ob verwundet in Gefangenschaft geraten, nicht gemacht werden. Diesbezügliche Mitteilungen werden an das Kommando der Schutztruppen, Berlin W 8, Mauerstr. 45/46, erbeten.

In englischer Gefangenschaft:

Adolf (Heinrich Oswald) Volk.
 Bartholomäus Winkler.
 Johann Daniel Meierdörks.
 Ernst Riegen.
 Hermann Dierk Zimmering.
 Heinrich Friedrich Friede.
 Friedrich Richers.
 Hans Hermann Ernst Zoepfen.
 Arnold Sporkleder.
 Paul (Heinrich Christian Wilhelm Albert) Fuls.
 Otto Staudenmeyer.
 Paul Fette.
 Alfred Kulenkampff.
 Ludwig Mahnen.
 Heinrich Erbslan.
 Carl Heubel.

Von Nordafrika nach Frankreich übergeführt.

a) In Carpiagne.

Paul Altenkirch, 24. 5. 1879, Brandenburg.
 Emil Christof, 4. 1. 1886, Berlin.
 Josef Corssen, 22. 5. 1889, Bremen.
 Billy Curt, 2. 6. 1889, Guster.
 Bernhard Ebert, 13. 11. 1878, Königswalde.
 Franz Glajer, 13. 9. 1883, Reumard.
 Wilhelm Hartmann, 7. 2. 1886, Kieritzsch.
 Otto Hasseler, 9. 1. 1887, Chemnitz.
 Carl Heß, 6. 3. 1870, Schultern.
 Otto Hundt, 21. 4. 1878, Köthen.
 Ernst Janzen, 4. 9. 1884, Erfurt.
 Alfred Jaedel, 23. 3. 1893, Sprottau.
 Walter Knoch, 18. 11. 1883, Dresden.
 Fritz Meibel, 1. 1. 1885, Halle.
 Fritz Obervier, 16. 4. 1887, Gammersbach.
 Otto Schelschouf, 21. 4. 1877, Schandenburg.
 Robert Schulze, 25. 11. 1889, Hamburg.
 Fritz Schumann, 18. 6. 1887, Königstein.
 Alfred Thiel, 30. 11. 1887, Königsbrück.
 Hugo Vohwinkel, 4. 4. 1887, Elberfeld.
 Wilhelm Weiß, 21. 12. 1889, Goins.
 Felix Winter, 24. 7. 1880, Güssen.
 Ernst Zichiel, 15. 2. 1893, Sobensalga.
 Ziwintzger, 3. 5. 1887, Berlin.

*) Vgl. „D. Stof. Bl.“ 1916, Nr. 2/3, S. 17 f.

b) In Toulouse.

August Kneidel, 27. 6. 1888, Hamburg.
 Richard Lepiorz, 16. 8. 1887, Friedrichsberg.
 Fritz Reuländer, 6. 8. 1894, Hammersteden.
 August Steinfort, 31. 5. 7, Schmadenberg.

c) In Uzès.

Friedrich Seifert, 5. 12. 89, Altona.

d) In Carcassone.

Magnus Willich, 19. 8. 81, Pflaue.

Liste der in Kriegsgefangenschaft befindlichen und jetzt in der Schweiz untergebrachten Angehörigen der Kaiserlichen Schutztruppen.

a) Schutztruppe für Kamerun.

Hauptm. Ernst v. Raben (Arosa).
 Hauptm. Heinrich Wehle.
 Oberlt. J. See d. Ref. Peter Wendling (Beggis).
 Oberlt. Hans Knoerzer (Zürich).
 Oberlt. d. Ref. Otto Wicneke.
 Lt. d. Ref. Hans Pärensprung (Davos).
 Lt. d. Ref. Max Ammel (Bergain).
 Lt. d. Ref. Kurt Eißler (Davos).
 Vizefeldw. Franz Steffens (Zürich).
 Lt. d. Ref. Feldmann (Beggis).
 Lt. d. Ref. Hegemann (Beggis).
 Lt. d. Landw. Rothnagel (Beggis).
 Unterzahlmstr. Fritz Heinrich (Wedenried).
 Waffenhütr. Gustav Leufchner (Wedenried).
 Vizefeldw. d. Ref. (staumium) Hugo Sopp (Zürich).
 Unteroff. Otto Müller (Zürich).
 Unteroff. Michael Bierschall (Heiden).
 Unteroff. Theodor Birk (St. Gallen).
 Unteroff. Erich Lange (Geologe Dr. phil.) (Basel).
 Unteroff. Fritz Parker (Felsheim).
 Unteroff. Hermann Schöne (Brunnen).
 Geifr. d. Ref. Eugen Knoerke (Bern).
 Vizefeldw. d. Ref. Ernst Barnide (Berlau).
 Vizefeldw. Joh. Georg Haushmann (Davos).
 Kriegskreiw. (Vajarettwachtmann) Rudolf Fuchstrunf (Davos).
 Vizefeldw. Friedrich Damis (Davos).
 Vizefeldw. Otto Altmann (Davos).
 Ob. Wafsch. Max Heinrich Köhler (Raga).
 Serg. Franz Voigt (Davos).
 Serg. J. A. Friedrich Witte (Kuraglia).
 Stenerrmann (Dedoffia) d. Seew. Alexander Duftring (Raga).
 Unteroff. Felix Hunge (Davos).
 Serg. Wilhelm Schwarz (Beien).
 Geifr. Carl Fischer (St. Gallen).
 Obermstr. d. Ref. Carl Florian (Ehur).
 Soldat Friedrich Günther (Dienstis).
 Soldat Gustav Vint.
 Soldat Friedrich Steinhausen (Zürich).
 Schlosser Carl Klingebell (Davos).
 Schachtmeister Hermann Midelfien (Davos).
 Schreinermeister Friedrich Schulze.
 ? Martin Hüßner.

b) Landesverteidigungsgruppe Togo.

Hauptm. Wilhelm Hans (Klosters bei Davos).
 Lt. d. Ref. Paul Stange (Davos).
 Oberjäger Eugen Steffen (Zürich).



Vanditenum, Josef Schönhärl (Zürich).
 Soldat Wilhelm Weich (Nagaz).
 Serg. F. Aizerit (St. Gallen).
 Bizefeldw. Wilhelm Pfennigwerth (Nagaz).
 Unteroff. Martin Bachmann (Zavos).
 Hauptm. Schlettwein (Wagris).
 Lt. d. Res. Albert Engenmüller (Zürich).
 Serg. Friedrich Wilhelm Dehn (Wern).
 Unteroff. Johannes Spieth (Zavos).
 Soldat Paul Reimers (St. Gallen).
 „ Andreas Schmidt (Zavos).
 „ Wilhelm Müller (Dijentis).
 Feldarzt Dr. Wilhelm Brill (Zengenheidejee).
 Sergeant Wilhelm Schard (Luzern).
 Soldat Max Wojahn (Weiden).

Schutztruppe Deutsch-Südwestafrika.

Unteroff. Paul Staeg (Curaglia).

Erste der aus französischer und englischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Austauschgefangenen der Kaiserlichen Schutztruppen usw.

Schutztruppe Kamerun.

Hauptm. Kurt Fehr. v. Graßlshelm.
 Kaplt. d. Res. Karl Bötterier.

Lt. d. Res. Marcus Ried.
 Stabsarzt Dr. Max Merdas.
 „ Dr. Eugen Bergent.
 Oberarzt Dr. Walter Fölb.
 „ Bruno Fodzun.
 Feldarzt Dr. Erich Koch.
 Unteroff. d. Res. Werner Kedei.

Schutztruppe Deutsch-Ostafrika.

Oberlt. Ernst Kieckhefer.

Schutztruppe Deutsch-Südwestafrika.

General-Oberarzt Dr. Ernst Berg.
 St. Arzt Dr. Friedrich Trommsdorf.
 St. Arzt d. Res. Dr. Hans Riefenstahl.
 Ob. Arzt d. Res. Dr. Robert Mähz.
 Unt. Arzt d. Landst. Dr. Johannes Lichtenfeld.
 Feldarzt Dr. Francis Xaver Elsberger.
 Arzt Dr. Ritter.

Landesverteidigungstruppe Togo.

Ob. St. Arzt a. D. Prof. Dr. Zupiga.
 Ob. Arzt d. Res. Dr. Rudolf Simon.
 Unt. Arzt d. Res. Dr. Walter Berger.
 Militär. Arzt d. Res. Dr. Karl Schmidt.
 Feldarzt Dr. Erich Hermann.
 „ Dr. Otto Saame.
 Stabsapotheker d. Landw. Dr. Wilhelm Reuze.

Anhang.

Neuestes ergänztes Verzeichnis der internierten Deutschen aus den Südsee-Besitzungen.¹⁾

Interniert im Gefangenenerlager Motuhi bei Auckland auf Neu-Seeland.

Beamte aus Samoa:

1. Se. Erzelenz Dr. E. Schulz, Kaiserl. Gouverneur.
2. Geh. Rat Tedlenburg, Oberrichter.
3. Frau Rat Tedlenburg.
4. Dr. Schubert, Bezirksamtman.
5. Sperling, Bezirksrichter.
6. Dr. Seiffens, Landwirtschaftl. Sachverständiger.
7. Pfeiffer, Landmesser.
8. Moldenhauer, Landmesser.
9. Hörning, Lehrer der Regierungsschule.
10. Werling, Zollvorsteher.
11. Mars, Gouvernementssekretär.
12. Meier, Gouvernementssekretär.
13. v. Gaidy, Gouvernementssekretär.
14. Schoeneich, Bautechniker.
15. Henniger, Sekretär in der Eingeborenenverwaltung.
16. Busch, Polizeimeister.
17. Gardein, Zollbeamter.
18. Keller, Gouvernementschreiber.

Beamte aus Neuguinea:

19. Rudolf, Botaniker.

Monjulu aus Auckland:

20. Langgut, österreichischer Monjul.
21. P. Hansen, dänischer Monjul.

Angestellte der Deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg:

22. st. Hanjien, Leiter der Deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft.
23. Lober, Prokurist.
24. Funge, Prokurist.
25. Hoffmann, Heilgehilfe.

Angestellte der Telefunken-Kompagnie:

26. Hirsch, Leiter der drahtlosen Station.
27. Kieckheuf.
28. Freund.

Privatleute aus Samoa:

29. Heider, Pastor, angestellt von der Londoner Mission.
30. Hagedorn, Pflanzer.
31. Vordhardt, Pflanzer.
32. Walter, Schneider und Pflanzer.
33. Hoeflich, Fabrikant.
34. Stoedicht, Kaufmann.
35. Holzheit, Kaufmann.
36. Winterstein, Pflanzungsanleiter.
37. Stäubner, Maurermeister.
38. Meineking, Zahntechniker.
39. Th. Hansen, Kaufmann aus Hongkong.

¹⁾ Vgl. zuletzt „D. Mol. W.“ 1916, Nr. 18/19, S. 239f.



Madetten von S. S. „Eljah“,
Norddeutscher Floß:

40. v. Czartoräski.
41. v. Goeffel.
42. Lehmann.
43. Weller.
44. Fischer.
45. Schmidt.
46. Paulsen.
47. Kerstner.
48. Richter.
49. Klöhn.
50. Ebrat.

Aufwärter:

51. Schott.
52. Dilsen.
53. Wohlfart.

Interniert im Gefangenenlager Devonport
bei Auckland.

1. Pfeil, Lehrer der Regierungsschule in Apia.
2. Brenner, Wegebauer.
3. Clausen, Gouvernements-Angestellter.
4. Grün, Telegraphist von der drahtlosen Station Samoa.
5. Senfel, Pflanze.

- | | |
|---|--|
| 6. Staifebaum. | } Angestellte der Deutschen Handels-
und Plantagen-Gesellschaft. |
| 7. Fogel. | |
| 8. Stubi. | |
| 9. Boyens, Aufseher der Deutschen Handels- und
Plantagen-Gesellschaft. | |
| 10. Dr. Entfessberger, Oesterreicher, Arzt in Aus-
land. | |
| 11. Kurt, Farmer. | |
| 12. Schulz, Seemann. | |
| 13. Jaeger, Seemann. | |
| 14. Delltrib. | } Angestellte der Deutschen Handels- und
Plantagen-Gesellschaft in Tonga. |
| 15. Schulz. | |
| 16. Ohle. | |

Interniert im Gefangenenlager Somes Island
bei Wellington.

Aus Samoa:

1. Dorn, Chineseen-Kommisär.
2. Traub, Postvorsteher.
3. Michael, Lehrer an der Regierungsschule.
4. Osbach, Bezirksamtman, Haleatli.
5. Rogtus, Polizist.
6. Brenner, Pflanze.
7. Rindt, Pflanzungs-aufseher.
8. Rauer, Binkelsadvokat.
9. Eberhardt, Pflanzungsleiter in Vaitete.
10. Spab, Telefunken-Gesellschaft.

